

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abkürzungen	9
Einleitung	10

KAPITEL I

DAS TRADITIONSPROBLEM GESTERN	13
-------------------------------	----

KAPITEL II

PARADOSIS IM NEUEN TESTAMENT	21
------------------------------	----

§ 1 Der Urgrund aller Paradosis	23
1. Der Gottmensch als der vom Vater Überlieferte	24
2. Der Gottmensch als der Überliefernde	25
3. Satan als Vater und Träger einer Gegenüberlieferung	27
§ 2 Gott als Subjekt der geschichtlichen Paradosis	28
1. Die Überlieferer Jesu als Werkzeuge des göttlichen Überlieferungs- willens	29
2. Das zornige Überliefern Gottes und seine Werkzeuge	31
§ 3 Die Paradosis Jesu und die jüdische Tradition	32
1. Jesus als Verkünder der göttlichen Überlieferung	32
2. Jesus als Überwinder des jüdischen Traditionsmißbrauchs	33
3. Jesus als der Überlieferer im Endgericht	36
4. Rückschau	37
§ 4 Das Wesen der apostolischen Paradosis	38
1. Die Apostel als erwählte Träger der Paradosis Jesu	38
2. Die Apostel als Empfänger der Paradosis Jesu	40
3. Das vielfältige apostolische Überliefern	41
4. Die Bindung der apostolischen Paradosis an die Paradosis Jesu Christi	45
5. Die Verbindlichkeit der apostolischen Paradosis	47
6. Formen der Verbindlichkeit	51

§ 5 Die Gestalt der apostolischen Paradosis	54
1. Die Feststellung von Paradosis-Formeln	55
2. Entstehung und Verwendung der Formeln	56
3. Die Kerygma-Formeln als Inbegriff der Paradosis	57
4. Die Dignität der apostolischen Paradosis-Formeln	60
5. Die Gestalten der apostolischen Paradosis (Zusammenschau)	61
6. Die normative Bedeutung der apostolischen Paradosis-Gestalt	63
§ 6 Verbaltradition und Realtradition	64
1. Das Problem der Glaubens-Aussage überhaupt	64
2. Glaube und nachapostolische Glaubens-Aussage	66
3. Verbal- und Realtradition	67
4. Der (tradierbare) existentielle Bezug	69

KAPITEL III

DER KANON DES NEUEN TESTAMENTS — EIN WERK DER TRADITION?

71

§ 1 Die Schriftwerdung der neutestamentlichen Paradosis	72
1. Die Erfüllung und Auslegung des Alten Testaments	73
2. Die doppelte Aufgabe der Schrift werdenden Paradosis	74
3. Die Geltung apostolischer Schriften und Symbole	75
§ 2 Die Entwicklung des Kanons	76
1. Anfänge in West und Ost	77
2. Abschluß in Ost und West	78
3. Luthers Schriftenkanon	79
4. Motive und Kriterien	80
§ 3 Protestantische Kritik am und im Kanon	81
1. Karl Barths Kanonverständnis	82
2. H. Diem — O. Weber — P. Althaus	86
3. P. Tillich — Th. Preiss — W. Elert — P. Brunner	89
4. W. G. Kümmel	91
5. G. Ebeling	94
6. O. Cullmann	96
7. Rückblick	102

§ 4 Katholische Sicht von Schrift, Kanon und Tradition	104
1. Die theologische Bedeutung der Schriftlichkeit der Schrift	105
2. Der Kanon der Schrift und die Kirche	112
3. Das Verhältnis von Schrift und Tradition	118

KAPITEL IV

DAS SCHRIFTPRINZIP — EINE LEUGNUNG DER TRADITION? 129

§ 1 Schriftautorität und Inspiration	131
1. Paul Althaus und die Folgen des Historismus	132
2. Ansätze für eine Lehre von der Schrift	136
3. Karl Barths Lehre vom Worte Gottes	139
4. Eine Antwort	144
§ 2 Wachsendes Verständnis für Tradition	147
1. Zum Begriff von Tradition	147
2. Reformatorischer Traditionalismus	150
3. Das Phänomen Tradition	155
4. Offenbarung und Tradition	159
§ 3 Die Frage der Schriftauslegung	162
1. Tradition als Auslegungshilfe	165
2. G. Ebelings hermeneutischer Kanon	169
3. Bedingte Bekenntnisbindung (Luthard-Jelke, Elert, Künneth, Wehrung, Schlink, Kinder)	173
4. Faktisch unbedingte Bekenntnisbindung (Bonhoeffer, Peter Brunner, Michaelsbruderschaft, W. Stählin)	177
5. Karl Barth — Hermann Diem — Hendrik von Oyen	180
6. Überleitung	186
§ 4 Das katholische Schriftprinzip und die Tradition	187
1. Das katholische Ja zum Schriftprinzip	188
2. Tradition und Kirche unter dem Gotteswort der Schrift	192
3. Der Wort-Gottes-Charakter von Schrift und Tradition	197
4. „Unfehlbarkeit“ von Tradition und Schrift	202
5. Die Deutbarkeit von Tradition und Schrift	204
6. Nochmals: Verbal- und Realtradition	209

KAPITEL V

DER TRADITIONSGEDANKE BEI RUDOLF BULTMANN 214

§ 1 Bultmanns Theologie im Aufriß	216
1. Herkunft	216
2. Die Formgeschichte und das Problem von Kerygma und Mythos	217
3. Entmythologisierung	220
4. Kerygma, Glaube und Theologie	223
§ 2 Historie, Geschichte und Offenbarung	226
1. Die Geschichtlichkeit des Daseins	226
2. Historie und Geschichte	228
3. Geschichtliches Verstehen	231
4. Das hermeneutische Problem der Offenbarung Gottes	232
5. Geschichte und Historie des göttlichen Heilshandelns	235
§ 3 Historische Tradition und Paradosis	237
1. Bedeutung von historischer Tradition und Paradosis	238
2. Die neutestamentlichen Zeugen und der Schriftenkanon	240
3. Kirche und Paradosis	243
4. Kritische Bemerkungen	246

KAPITEL VI

DAS TRADITIONSPROBLEM HEUTE 250

BIBLIOGRAPHIE 254